

Hörmal | 24.12.2023 07:45 Uhr | Titus Reinmuth

Frieden, Leute!

Das kann ja heiter werden, denke ich, als wir auf den Bahnsteig kommen. Fußballfans. Ein Zweitligaverein. Sie haben verloren. "Wie kann man das Spiel so hergeben?!" flucht einer. Die Stimmung ist mies, der Bahnsteig voll und mittendrin sind meine Frau und ich mit unserem Koffer. Der Zug fährt ein, die Fans quetschen sich durch die Türen, und biegen auch links in diesen kleinen Bereich ein mit der großen Eins auf der Glastür. Wir fallen auf. Keine Schals, keine Bierdose, stattdessen ein Koffer. "Haben Sie erste Klasse bezahlt?," fragt ein junger Mann. "Klar", sag ich. Er guckt seinen Kumpel an, die beiden stehen auf und machen tatsächlich Platz. Wow, das habe ich nicht erwartet. Wir lassen uns in die Sitze fallen.

Ich weiß nicht mehr, wer angefangen oder wie es angefangen hat, aber plötzlich gibt es Stress. Außer den Fans und uns sind da nämlich noch drei junge Männer, die sagen wir mal "ausländisch" aussehen: dunkle Hautfarbe, Goldkettchen, Jogginghose. "Was willst du überhaupt hier? Nimmst mir nur den Platz weg!" pöbelt einer der Fans. Da geht auf einmal hinter uns die Tür auf und der Zugbegleiter kommt raus. Ein großer, rundlicher Typ. Ruhig und mit so einer natürlichen Autorität. "So Freunde," sagt er in Richtung der Fans, "hört mal zu! Ihr könnt hier gerne sein, aber friedlich! Macht mir keinen Stress! Ich will hier keine Schlägerei." Er wechselt noch ein paar Worte mit dem Rädelsführer, und der schaltet um: "Ok, Frieden, Leute!" ruft er in die Runde, dreht sich zu dem jungen Mann, den er gerade noch angepöbelt hat und sagt "Komm, gib mir ne Faust!" Die coole Ghetto-Faust wird zur Friedensfaust. Und jetzt ist nicht Ruhe, sondern alle fangen plötzlich an, zu reden. "Was machst du so?" "Wo musst du aussteigen?" "Die Ausbildung ist so bescheuert!," sagt einer. "Nein, sag das nicht, hab ich früher auch gedacht, mach das unbedingt zu Ende, Mann!" antwortet einer der Fans. "Noch'n Bier?" wird ein anderer gefragt. "Nee, ich mach gerade 'ne Therapie. Muss jetzt zurück in die Klinik". "Ach, hab ich auch schon mal gemacht", ruft einer von hinten. "Und am Wochenende darfst du raus?"

Meine Frau und ich gucken uns an und trauen unseren Augen und Ohren nicht. Das Kommando "Frieden, Leute!" hat zu einem kleinen Weihnachtswunder geführt - mitten im Regionalexpress.

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius